

Nachbarschaft zählt

Zeitgut

Uster

Jahresbericht 2021

Genossenschaft Zeitgut Uster

Inhalt

Bericht aus dem Vorstand	2
Jahresrechnung 2021 - Budget 2022	2/3
Kennzahlen	3
Mitgliederentwicklung	3/4
Bericht der Koordination – das Kerngeschäft	4
Weitere Aktivitäten der Geschäftsstelle	5
Monatliche Kafi Zeitgut Treffen/ Erfa	5
Öffentlichkeitsarbeit	6
Beispiele aus dem Alltag der Genossenschafter	6



Bericht aus dem Vorstand

Der Vorstand hat sich zu neun Sitzungen getroffen, wovon drei über ZOOM abgehalten wurden. Trotz den vielen Einschränkungen wegen der Pandemie können wir auf ein für Zeitgut sehr erfreuliches Jahr zurückblicken. Die Generalversammlung mussten wir nochmals schriftlich durchführen. Aufgrund des erarbeiteten Reglements für den Umgang mit den Zeitgutschriften wurde eine Statutenänderung nötig. Diese wurde an der GV ebenso gutgeheissen, wie alle übrigen Geschäfte. An dieser GV galt es auch Michaela Pfister zu verabschieden. Sie hat als erste Geschäftsleiterin unser Projekt massgeblich mitgeprägt, wofür wir ihr sehr dankbar sind. Schön, dass wir als neues Mitglied im Vorstand Elisabeth Karth begrüßen durften. Durch ihre grosse Präsenz im Familienzentrum mit den ABC-Deutschkursen gab es seit Beginn unseres Projektes viele Berührungspunkte, so dass die Mitarbeit im Vorstand nur noch ein kleiner Schritt war.

Das wohl wichtigste Geschäft war die Einreichung des Gesuches an die Stadt Uster für die Weiterführung ihres Unterstützungsbeitrages ab 2022. Mitte September durften wir die gute Nachricht erhalten, dass die Stadt Uster uns weiterhin jährlich den bisherigen Beitrag von Fr. 40'500.– ausrichten wird. Der Beschluss wurde für die Jahre 2022 – 2024 gefasst, mit der Option einer Verlängerung im Vierjahresrhythmus. Damit verlassen wir den Status des Pilotbetriebes und sind nun in der Lage, den Betrieb der Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften definitiv weiterzuführen. Wir sind stolz, nun ein wichtiger Partner in der Versorgung der älteren Bevölkerung in Uster zu sein. Auch freuen wir uns, dass nebst Greifensee nun auch Mönchaltorf Zeitgut ab 2022 finanziell unterstützt.

Es bleibt zur Sicherung unserer Finanzen immer noch gut ein Drittel unseres Budgets, das wir anderweitig beschaffen müssen. Deshalb sind wir froh, dass uns der Lotteriefonds für 2021 und 2022 nochmals mit je Fr. 10'000.– geholfen hat.

Auf Ebene der Geschäftsleitung konnten wir auf Ende Jahr die Aufgaben neu auf zwei Schultern verteilen. Sandra Dietschi wird die Arbeit künftig mit Leonie Tyshing teilen. So ergeben sich für alle Beteiligten viele Vorteile und Zeitgut Uster wird bereichert.

Jahresrechnung 2021 – Budget 2022

Bilanz	31.12.2020	31.12.2021	
	CHF	CHF	
Flüssige Mittel	61'806	61'287	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	
Total Aktiven	61'806	61'287	
Verbindlichkeiten	4'602	0	
Erhaltener Beitrag für Folgejahre	23'767	24'767	
Passive Rechnungsabgrenzung	1'964	1'400	
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>30'333</i>	<i>26'167</i>	
Genossenschaftskapital	27'500	31'400	
Gewinn-Verlustvortrag	4'303	3'973	
Jahresergebnis	-330	-253	
<i>Eigenkapital</i>	<i>31'473</i>	<i>35'120</i>	
Total Passiven	61'806	61'287	

Erfolgsrechnung	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Einnahmen	CHF	CHF	CHF
Beitrag Stadt Uster	40'500	41'250	40'500
Gemeinde Greifensee	2'000	2'000	2'000
Gemeinde Mönchaltorf			2'000
Beitrag Ref.Kirchge./Spendgut 1)	11'000	2'000	4'000
Beitrag Kath. Kirchgemeinde Uster	1'000	1'000	1'000
Beitrag Lotteriefonds Kanton Zürich 2)	11'367	17'000	14'367
Beiträge Kollektivmitgliederorganisationen		2'000	3'000
Spenden Mitglieder	800	2'012	1'200
Spenden Private	1'800	1'450	1'800
Total Ertrag	68'467	68'712	69'867
Aufwand			
Personalaufwand	47'700	49'832	48'000
Sozialleistungen	5'600	5'701	5'300
<i>Personalwand</i>	<i>53'300</i>	<i>55'533</i>	<i>53'300</i>
Öffentlichkeitsarbeit / Werbung	1'400	443	2'200
Raumkosten	5'800	5'000	5'700
Verwaltungsaufwand	8'300	7'989	8'770
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>15'500</i>	<i>13'432</i>	<i>16'670</i>
Total Aufwand	68'800	68'965	69'970
Jahresergebnis	-333	-253	-103
Erläuterungen Rechnung 2021			
1. Totalbetrag Fr. 60'000.- für Pilot 2027 – 2019 ./.. Rechnung 2017 Fr. 35'000.- ./.. Rechnung 2018 Fr. 2'000.- ./.. Rechnung 2019 Fr. 8'600.- ./.. Rechnung 2020 Fr. 2'000.-; ./.. Rechnung 2021 Fr. 2'000.-, bleibt für Folgejahre Fr. 10'400.-			
2. Vom Lotteriefonds 2021 erhalten Fr. 20'000.- ./.. Rückstellung für Folgejahre Fr. 3'000.- = Fr. 17'000.-			

Kennzahlen

Die umfangreiche Statistik mit vielen detaillierten Informationen finden sie unter Dokumenten „Zahlen und Fakten 2021“ auf unserer Website.

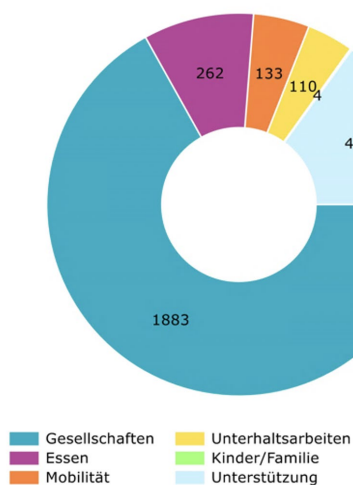
Mitgliederentwicklung

	2017	2018	2019	2020	2021	Total Bestand per 31.12.21
Mitgliederzuwachs	126	67	48	51	54	315
Tandems aktiv	41	60	73	75	96	
Tandems abgeschlossen	5	42	78	118	141	
Geleistete Stunden	967	3377	3439	2814	3327	13'924

Anzahl geleistete Stunden nach Aktivität

Kategorie	Geleistete Stunden
Gesellschaften	1952
Essen	319
Mobilität	109
Arbeiten/Unterhalt	107
Kinder/Familie	51
Unterstützung	789

Verteilung Aktivitäten: Stunden



Kollektivorganisationen und Stunden der Kollektivmitglieder

Per Ende 2021 waren 13 Organisationen Kollektivmitglieder. Dies bedeutet, dass in 10 städtischen Organisationen Zeitgut-Mitglieder im Einsatz waren, die ihre aufgewendete Zeit für die Freiwilligenarbeit auf ihrem Zeitkonto gesammelt haben. So wurden weitere **2139 Stunden** geleistet. Im Einzelnen verteilen sich diese wie folgt:

Organisation	Mitglieder 2020	Stunden 2020	Mitglieder 2021	Stunden 2021
Stiftung Wagerenhof	8	84	8	78
Besuchsdienst Uster	9	476	13	525
Reformierte Kirche Uster	16	366	15	358
Buchhandlung Doppelpunkt	1	6	1	2
Alterszentrum Rosengarten	2	120	4	120
Stiftung Lichthof	9	526	10	616
Asyl- und Flüchtlingskoordination Stadt Uster	3	2	3	
Werkheim Uster	2	222	3	100
Heime Uster	3	16	2	33
Familienzentrum Uster	9	260	14	307
Sozialpädagogische Wohngruppe Bachstei				
Verein Marktschwärmer Uster				
Genossenschaft Wohnsiedlung Kreuz				
Total	62	2078	73	2139

Bericht der Koordination – das Kerngeschäft

2021 war ein weiteres Jahr mit aussergewöhnlichen Bedingungen, welches immer wieder viel Beweglichkeit von uns allen forderte. Es war mein zweites Geschäftsjahr bei Zeitgut und eines, in dem ich die Geschäftsleitung und Koordination bis im November allein besetzte, was sehr lebendig, spannend und manchmal auch herausfordernd war.

Wir durften uns im Jahr 2021 über einen Zuwachs von 40 neuen Genossenschafter*innen erfreuen und die 300. Genossenschafterin bei uns begrüssen. Das Tagesgeschäft war mit den vielen neuen Genossenschäftern, Erstgesprächen und neuen Tandembildungen gewohnt lebendig und die vielen, oft sehr berührenden Lebensgeschichten liessen keinen Arbeitstag langweilig wirken. So langsam lernte ich auch die bestehenden Genossenschafter*innen kennen, nicht zuletzt auch dank den fünf durchgeführten Kafi Zeitgut, die mir die Suche nach geeigneten Tandempartner*innen jeweils um einiges vereinfachten.

Erfreulich war zu verzeichnen, dass die Zusammenarbeit mit anderen agierenden Organisationen und Dienstleistungsstellen in Uster immer enger wurde und so gut funktionierte, dass viele Genossenschafter über diverse Stellen an uns gelangten und wir uns auch darüber freuen können, dass Zeitgut immer mehr von Ärzten und der Spitex weiterempfohlen wird. Die Zusammenarbeit mit dem Besuchsdienst Uster hat im Jahr 2021 dazu geführt, dass zwei Einführungskurse stattfanden, an welchen unsere Genossenschafter teilnehmen konnten.

Das Geschäftsjahr schlossen wir mit der Anstellung und Einarbeitung von Sandra Dietschi als meine Stellenpartnerin positiv ab und ich freue mich sehr darüber, die Geschäftsstelle nun zusammen mit ihr zu besetzen. Sie bereichert unsere Genossenschaft mit ihren vielseitigen Kompetenzen auf unterschiedlichste Weise.

Leider sind 2021 elf unserer Genossenschafter*innen verstorben. Alle elf Mitglieder konnten fast bis zum Schluss zu Hause leben, drei von ihnen wurden durch unsere Genossenschafter unterstützt.

Weitere Aktivitäten der Geschäftsstelle

Monatliche Kafi Zeitgut Treffen/ Erfa

Am 3. Juni konnten wir das erste Kafi Zeitgut durchführen und dank warmen Wetters sogar draussen sitzen.

Am 4. September haben wir das Kafi Zeitgut im Rahmen des Samstagmarktes angeboten. Ebenfalls bei wunderbarem Wetter und regen Besucherzahlen mit einem Stand inmitten der Poststrasse.

Am 2. Oktober fand das Kafi Zeitgut erstmalig im Frjz statt.

Am 6. November trafen wir uns für das Kafi Zeitgut wieder im Familienzentrum. Vorgängig haben wir anlässlich der Veranstaltung Generation F von Benevol einen Informationsanlass über Zeitgut angeboten, welchem 11 bestehende Genossenschafter*innen und eine Interessierte beiwohnten.

Am 4. Dezember fand wieder im Frjz das beliebte Adventskafi statt, an dem wir von Gabriela mit wunderbaren Märchen beschenkt wurden.

Leider konnten wir keine Erfa durchführen.

Öffentlichkeitsarbeit

Teilnahme am Projekt der Stadt Uster "Hilfe ins Haus holen leicht gemacht".

Dozieren am Einführungskurs des Besuchsdienstes.

Beteiligung am Projekt „Generation F“ von Benevol Züri Oberland.

Im 2021 war Zeitgut kein aktiver Teil von «Wie funktioniert eigentlich...?», da wir keine Freiwilligen dafür finden konnten.

Beispiele aus dem Alltag der Genossenschafter

Angehörigenentlastung

Was uns immer wieder sehr am Herzen liegt, ist die Entlastung von betreuenden Angehörigen. So auch, als H mich anfragte, ob wir jemanden für ihren demenzkranken Mann suchen könnten, der einmal wöchentlich für ein paar Stunden vorbei kommt, damit sie für sich etwas erledigen oder in der Werkstatt werken kann. Glücklicherweise konnten wir für diese Anfrage eine Genossenschafterin finden, die lediglich ein paar Strassen entfernt wohnt und die Familie seit vielen Jahren kennt. Dieser glückliche Zufall ermöglicht es, an bekannte Geschichten anzuknüpfen, an die sich der Demenzkranke erinnern mag und eine wunderbare Basis für diese Begegnungen schaffen.

Wenn das wöchentliche Schachspiel Struktur gibt

A suchte für seinen Vater, der einen Hirnschlag erlitten hatte, einen Schachpartner. Das wöchentliche Schach sollte eine Motivation sein, das Haus zu verlassen, eine Wochenstruktur zu unterstützen und Hirntraining zugleich sein. Auch auf diese Anfrage liess sich rasch ein motivierter und geduldiger Schachpartner finden und so treffen sich die beiden Herren regelmässig zu einem Schachspiel.

Zusammen Uster erkunden

Einige Genossenschafter sind an uns gelangt, weil sie neu nach Uster gezogen sind und Anschluss in dieser Stadt gesucht haben. So auch W, die von Deutschland zu ihren Töchtern in einen Mehrgenerationenhaushalt gezogen ist. W hatte den Wunsch nach einer Tandempartnerin, mit der sie Uster besser kennenlernen und erkunden kann. Auch da liess sich ein motiviertes Gspändli finden und die beiden Frauen treffen sich einmal wöchentlich für einen Spaziergang an den See, ein Treffen auf der Burg oder ein Kafi in der Migros.

7.4.2022